

## Buchbesprechung

von Anselm Möbs

Das Buch „***Făgetele virgine din România în context european sub influența schimbărilor climatice***“ (*Rumänische Buchenurwälder im europäischen Kontext unter dem Einfluss des Klimawandels*; ISBN: 978-973-0-14910-4) aus der Feder des international anerkannten und gefragten Forstwissenschaftlers, Dr. Ing. Cristian D. Stoiculescu, ist 2013 auf rumänischer Sprache mit Unterstützung von Greenpeace erschienen.

Es umfasst 416 Seiten mit 47 Kapiteln (davon sind 4 Kapitel und ein Unterkapitel in englischer Sprache) sowie 55 Tabellen, 250 Abb., 60 Karten, 6 Formeln, 7 Tafeln und 7 Anhängen. Das Buch zeigt, was wohl den wenigsten bekannt ist, dass Rumänien vom biogeographischen Standpunkt aus, in vielfältiger Hinsicht privilegiert ist.

Obwohl seine Fläche nur 2,39% des europäischen Kontinents einnimmt, umfasst Rumänien 5 der 11 biogeographischen Regionen Europas (Alpin-, Kontinental-, Schwarzmeer-, Pannonische- und Steppenregion). Ferner findet man in Rumänien 50.000 biologische Arten mit 3.450 höheren Pflanzen (d.h. 28% des Floreninventars Europas) sowie 497 Mineralien (entspricht 25% der weltweiten Mineralienvielfalt). Durch die Bewahrung des letzten großen natürlichen Reichtums Europas, von der Meeresoberfläche bis in über 2.500 m Höhe, ist Rumänien einzigartig in der gemäßigten Zone Europas. Geprägt von Wäldern, Landschaften und einer vielfältigen Tierwelt ist das Land von einer außerordentlichen Anziehungskraft und Schönheit. Die herrlichen Wälder, welche eine Fläche von 6,5 Mill. Hektar einnehmen haben Rumänien den Beinamen „*Kalifornien Europas*“ eingebracht und dank der landschaftlichen Harmonie nennt man das Land auch „*Garten Mutter Gottes*“.

Speziell die Buche betreffend, so schreibt der Autor, ist das Land im Ranking unter den 34 Ländern des euroasiatischen Verbreitungsareals der Gattung mit 2.050.000 Hektar, an zweiter Stelle der Hierarchie (10,07%). Das Ausmaß der genetischen Vielfalt der Gattung *Fagus* umfasst 2 Arten, 1 natürliche Mischform, 8 Varietäten und 20 Formen. In Rumänien stellt die Buche Größenrekorde auf. So existieren Bäume mit einem Stammumfang von bis zu

9,36 m, einer Höhe von 51,8 m und einem Alter von 477 Jahren (Volumen = 294 +/- 44-53 m<sup>3</sup>/Baum). Es gibt Bestände mit einem Vorratsvolumen von bis zu 1.200 m<sup>3</sup>/ha.

Die Gesamturwaldfläche Rumäniens, bestehend aus Wäldern über 50 Hektar, umfasst 218.493 Hektar. Die Fläche der reinen und gemischten Buchenurwälder umfasst 113.304 Hektar und stehen teilweise auf der Kandidatenliste zur Erklärung als UNESCO Weltnaturerbe.

All dies ist nur ein Teil der Elemente, welche die Stellung Rumäniens, im Hinblick auf den Wert seines Welterbes, im oberen Teil der Hierarchie der europäischen Länder ansiedelt. Es bedeutet allerdings auch eine ernstzunehmende Verantwortung in der nachhaltigen Bewirtschaftung dieses einzigartigen Naturerbes, das von der Mehrheit der rumänischen Politiker leider nicht wahrgenommen und geschätzt wird.

In diesem Sinne erwähnt Dr. Stoiculescu das Entwaldungstempo von 3 ha/Stunde, das die politische Klasse seiner Ansicht nach disqualifiziert. Das jetzige Ausmaß der Waldverwüstung in Rumänien erklärt die notwendigen Schutzmaßnahmen welche im Buch vorgeschlagen werden um den ökologischen Schutzschild der Natur, welchen die Wälder darstellen, zu retten und zu schützen.

Dr. Ing. Cristian Stoiculescu geht dabei zunächst auf die Bedeutung der rumänischen Urwälder und der „old growth - Wälder“ als relevantes Naturerbe seines Landes ein. Nach seiner Auffassung sind sie ein Teil der nationalen Identität. Eben wegen dieses stark entwicklungsbestimmenden Einflusses der Buchenwälder bezeichnet er die Ethnogenese der Rumänen, genau wie die der Römer und der Daker und danach die Kontinuität der Rumänen in dem sog. karpato-danubisch-pontischen Raum auch als „*Buchen-Zivilisationen*“.

Auch in ökologischer Hinsicht spielen diese sehr vorratsreichen Wälder eine bedeutende Rolle:

Zum einen erfüllen sie eine wichtige Funktion beim Klimaschutz, da sie große Mengen Kohlenstoff speichern können. Zum anderen stellen die Urwälder heute die Relikte ehemals ursprünglicher Waldlebensgemeinschaften dar, welche einer Fülle bedrohter und zugleich seltener Arten Schutz bieten.

Bislang weniger in unserem Bewußtsein verankert ist ihre Bedeutung als Bollwerk gegen die sich nach Westen ausbreitende eurasische Steppe.

Geographisch nimmt die Region im Süd-Westen des Karpatenbogens, insbesondere im Kreis Caraş-Severin, für natürliche Buchen-Rein - und Mischbestände eine herausragende Rolle ein. Dr. Stoiculescu betont die Notwendigkeit des Schutzes dieser einzigartigen Natur, insbesondere auch im Hinblick auf künftige Generationen.

Laut rumänischer Experten sind die Karpaten-Buchenwälder *„einer der wertvollsten Bestandteile des Naturkapitals und der letzte große natürliche Reichtum Europas. Dieses natürliche Kapital kann dem westlichen Finanzkapital entsprechen. Nur gemeinsam können diese beiden Kapitale die Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung in einem vereinten Europa sichern“*.

Inspiziert und fasziniert von den letzten europäischen Urwäldern seiner rumänischen Heimat, fordert der Autor, angesichts des rasanten Rückgangs dieser einzigartigen Waldökosysteme, deren unbedingten Schutz.

Insbesondere wirtschaftliche Interessen und Korruption nagen unaufhörlich an den verbliebenen Urwaldflächen. Dabei wären sie als letzter Rückzugsraum für bedrohte Tier- und Pflanzenarten dieser altertümlichen Lebensgemeinschaft ungeheuer wichtig.

Mangelnde Waldinventuren, fehlerhafte Rückgabe der Waldbesitze und fehlende Katasterunterlagen erschweren die Waldbewirtschaftung und fördern die Kriminalität im ganzen Land.

Um die Wälder - einschließlich der Urwälder - zu retten und zu schützen schlägt der Autor die Einführung von 10 Artikeln in die Verfassung der Europäischen Union vor. Davon seien hier folgende exemplarisch erwähnt:

(1) Erweiterung, Schutz, Erhaltung und nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder; (2) Erschaffung einer Struktur zum Schutz und zur Rettung der Wälder auf europäischer und nationaler Ebene; (3) Etablierung eines Programmes zum Schutz und Rettung der Wälder auf europäischer und nationaler Ebene.

Der Autor beleuchtet die Thematik so vielfältig, dass es dem aufmerksamen Leser „wie Schuppen von den Augen fällt“ und die tiefe Sinnhaftigkeit des Schutzgedankens vollends klar wird. Das Buch wendet sich nicht nur an

Buchenwaldspezialisten, sondern vor allem an Politiker, sowie an alle, die sich für den Erhalt der letzten europäischen Urwälder interessieren.

Für alle, die sich vertiefende Einblicke in das Thema wünschen, ist das Buch ein unerlässliches Standardwerk.

Dr. Stoiculescu, 1941 in Bukarest geboren, war 45 Jahre als Forstwissenschaftler an dem Institut für Waldforschung und Forsteinrichtung - ICAS - in Bukarest, Rumänien tätig. Dort begann er schon in den 70er Jahren an einem rumänischen Konzept von Natur- und Nationalparks zu arbeiten. Sein großes Verdienst war es dann, den Umbruch in seinem Land 1989 für die Implementierung der 1.638.600 ha umfassenden (30% der rumänischen Waldfläche) Waldnaturschutzgebiete erfolgreich genutzt zu haben. Er hat diese Gebiete maßgeblich identifiziert und erforscht und zu deren offizieller Anerkennung direkt beigetragen. Ihm verdanken wir durch seine unglaublich fleißige und konstante Arbeit sowie durch seine wissenschaftlichen Beiträge, die er als Waldexperte auf internationalen Tagungen vorgestellt hat, den heutigen Kenntnisstand über den rumänischen Wald. In seiner 47 jährigen forstlichen Tätigkeit wurde er zum Mitglied im Verwaltungsrat von 5 NGO's gewählt (z.B. „Regional Environment Center for Central and Eastern Europe“ - USA, „EURONATUR“ - Deutschland etc.). Seine Forschungsergebnisse zählen 310 Titel. 1981 wurde Dr. Stoiculescu mit dem „Traian Săvulescu“ Preis der Rumänischen Akademie ausgezeichnet.

Das Buch kann derzeit nur über den Autor direkt bezogen werden.

Der Kaufpreis incl. Versandt liegt bei umgerechnet 18,- € zzgl. einer Überweisungsgebühr von ca. 5,- €.

Die 18,- € sind auf folgendes Konto zu überweisen mit dem Verwendungszweck „Frau Andrada Radu“ (Beauftragte bei Greenpeace Rumänien) incl. Zieladresse.

Kontoinhaber: Stoiculescu Dumitru Cristian Scarlat

Bank: Banca Comerciala Romana, Sucursala Ferdinand

Bankadresse: Bd. Ferdinand, Nr. 99, RO 021385 Bucuresti 39

SWIFT: RNCB RO BU

IBAN: RO77 RNCB 0316 0833 9362 0001

